

Amtliche Mitteilung

33. Jahrgang, Nr. 6



4. Januar 2012

Seite 1 von 5

Inhalt

- Studienordnung
für den Master-Studiengang
Verfahrenstechnik
(Process Engineering)
des Fachbereichs VIII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 25.05.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung
für den Master-Studiengang
Verfahrenstechnik
(Process Engineering)
des Fachbereichs VIII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 25.05.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2010 (GVBl. S. 560), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII folgende Studienordnung für den Master-Studiengang Verfahrenstechnik (Process Engineering):

Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Module gemäß §9 (2) Rahmenstudienordnung
- §7 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Master-Studiengang Verfahrenstechnik, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs VIII ist zu beachten.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§3 Studienziel

- (1) Studienziel ist der Abschluss Master of Engineering. Erreicht werden soll im Masterstudium Verfahrenstechnik (Process Engineering) eine Vertiefung der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung auf dem Gebiet der Verfahrenstechnik. Es wird die Fähigkeit entwickelt, wissenschaftlich auf diesem Gebiet zu arbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, anspruchsvolle Ingenieuraufgaben in den unterschiedlichsten verfahrenstechnischen Anwendungsfeldern vieler Branchen - wie z. B. Chemie-, Pharma- und petrochemische Industrie, Grundstoff- und Baustoffindustrie, Energietechnik, Lebensmittelherstellung und Ver- und Entsorgungstechnik - erfolgreich zu bearbeiten. Einsatzfelder sind Forschung und Entwicklung, Auslegung, Planung und Konstruktion von Apparaten und Anlagen und Management. Dazu kommen Betrieb, Produktion und Überwachung - vom Großbetrieb bis zum kleinen Ingenieurbüro. Die Vertiefung der vorhandenen Grundlagenkenntnisse erfolgt praxisorientiert. Dazu gehören die Projektbearbeitung in Vorlesung und Labor ebenso wie die numerische Lösung verfahrenstechnischer Aufgabenstellungen.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Verfahrens- und Umwelttechnik bildet mit dem Master-Studiengang Verfahrenstechnik ein konsekutives System.

§4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Rahmenstudienordnung.
- (2) Der Studiengang ist so konzipiert, dass für ein Studium, das innerhalb der Regelstudienzeit durchgeführt werden kann, Kenntnisse vorausgesetzt werden, wie sie in dem Bachelor-Studiengang Verfahrens- und Umwelttechnik der Beuth Hochschule für Technik Berlin vermittelt werden.
- (3) Für geeignete Bachelor-Studiengänge mit weniger als 210 Credits werden vom Dekan / von der Dekanin zusätzliche Module vorgegeben, deren erfolgreicher Abschluss zur Antragsstellung zur Abschlussarbeit nachzuweisen ist. Der/die Bewerber/Bewerberin wird hierüber schriftlich von Dekanat des Fachbereiches informiert.

§5 Struktur und Inhalte des Studiums

Das Master Studium umfasst 3 Studienplansemester

- (1) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt semesterweise. Die Aufnahme zum 1. Studienplansemester erfolgt zum Sommersemester. Jedes Modul wird einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- (2) Bei Aufnahme des Studiums zum 2. Studienplansemester, sind die Module des 2. Studienplansemesters vor denen des 1. Studienplansemesters zu studieren.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert (siehe Anlage 1).
- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/424/detail/mvt/>) sind Bestandteil dieser Ordnung.
- (5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.
- (6) Die Abschlussprüfung wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.
- (7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 5 Monate.

§6 Module gemäß §9 (2) Rahmenstudienordnung

- (1) Jede/r Studierende muss zwei Module des 1. Studienplansemesters bis zum Ende des zweiten Angebotssemesters erfolgreich abgeschlossen haben. Näheres regelt die jeweils gültige Rahmenprüfungsordnung.

Diese Module sind:

- (1) Computergestützte Fluid Dynamik (CFD)
- (2) Verfahrenstechnische Prozesse

Für Studierende, welche mit dem 2. Studienplansemester beginnen gelten folgende Module:

- (1) Transportprozesse
- (2) Simulation verfahrenstechnischer Prozesse

§7 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Sommersemester 2012 in Kraft.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Anlage 1 zur StO Master Verfahrenstechnik

Studienplan

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten-gewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
M01	Numerik / Optimierung	1	4		5	5	P	FB II M
M02	Computergestützte Fluid Dynamik (CFD)	1	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
M02.1	Computergestützte Fluid Dynamik	1	2				P	Eigener Studiengang
M02.2	Computergestützte Fluid Dynamik Übung	1		2			P	Eigener Studiengang
M03	Life Science Engineering	1	4		5	5	P	Eigener Studiengang
M04	Verfahrenstechnische Prozesse	1	4		5	5	P	Eigener Studiengang
M05	Verfahrenstechnik-Labor	1		5	5	5	P	Eigener Studiengang
M06	Wahlpflichtmodul I	1			5	5	WP	Eigener Studiengang
M07	Transportprozesse	2	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
M07.1	Transportprozesse	2	2				P	Eigener Studiengang
M07.2	Transportprozesse Übung	2		2			P	Eigener Studiengang
M08	Simulation verfahrenstechnischer Prozesse	2	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
M08.1	Simulation verfahrenstechnischer Prozesse	2	2				P	Eigener Studiengang
M08.2	Simulation verfahrenstechnischer Prozesse Übung	2		2			P	Eigener Studiengang
M09	Life Science Engineering Labor	2		4	5	5	P	Eigener Studiengang
M10	Betriebswirtschaft / Personalführung	2	4		5	5	P	FB I
M11	Studium Generale I	2			2,5	2,5	WP	FB I
M12	Studium Generale II	2			2,5	2,5	WP	FB I
M13	Wahlpflichtmodul II	2			5	5	WP	Eigener Studiengang
M14	Abschlussprüfung	3		1	30	30	P	Eigener Studiengang
M14.1	Master-Arbeit	3		1	25	25	P	Eigener Studiengang
M14.2	Mündliche Abschlussprüfung	3			5	5	P	Eigener Studiengang

Wahlpflichtmodule

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten-gewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
WP01	Explizite Finite Elemente Methode	1	2	2	5	5	WP	Eigener Studiengang
WP01.1	Explizite Finite Elemente Methode	1	2				WP	Eigener Studiengang
WP01.2	Explizite Finite Elemente Methode Übung	1		2			WP	Eigener Studiengang
WP02	Ausgewählte Kapitel der Prozessverfahrenstechnik	1	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP03	Höhere Festigkeitslehre	2	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP04	Bionic Design	2	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP05	Life Science Engineering Vertiefung	2	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP06	Ausgewählte Kapitel der Umweltverfahrenstechnik	2	4		5	5	WP	Eigener Studiengang

SU = Seminaristischer Unterricht
 Ü = Übung
 SWS = Semesterwochenstunden
 P = Pflichtmodul
 WP = Wahlpflichtmodul

Hinweise zu Wahlpflichtmodulen

Die Studierenden können wie folgt aus dem Wahlpflichtangebot wählen:
 Wahlpflichtmodul I: WP01 oder WP02
 Wahlpflichtmodul II: ein Modul aus WP03-WP06
 nach Absprache auch ein technisches Modul aus einem anderen Masterstudiengang

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule
 Redaktion: Leiter Studienverwaltung
 Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
 Presse- und Informationsstelle
 E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
 Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89